

Harry Meier leitet neu die Kommunikation von auto-schweiz

Bern, 14. Oktober 2026

auto-schweiz, die Vereinigung offizieller Schweizer Automobil-Importeure, besetzt die Leitung ihrer Verbandskommunikation neu: Harry Meier übernimmt per 1. November 2026 die Kommunikationsverantwortung. Er tritt seine Stelle am 10. November an und folgt auf Frank Keidel, der die Organisation per heute verlässt.

Mit Harry Meier (53) gewinnt auto-schweiz einen erfahrenen Kommunikationsfachmann mit fundierten Branchenkenntnissen. Vor seinen Stationen in der Unternehmens- und Finanzkommunikation war er unter anderem als Public Relations Manager für die Marken AUDI und SEAT bei der AMAG Group tätig. Später vertrat er die AUDI AG in Ingolstadt als internationaler Pressesprecher Produkt und Technologie. Zuletzt leitete er bei Raiffeisen Schweiz Projekte in den Bereichen Genossenschaft, Geschichte und Nachhaltigkeit. Meier absolvierte eine Ausbildung zum Marketingplaner am SAWI in Lausanne und verfügt über einen Executive MBA mit Schwerpunkt Marketing der HWZ Zürich.

«Die Automobilbranche steht vor grossen technologischen und regulatorischen Weichenstellungen», sagt Meier. «Neue Antriebstechnologien, ein breiter Antriebsmix und softwaregetriebene Innovationen verändern die Mobilität grundlegend. Ich freue mich darauf, die Positionen der Schweizer Automobil-Importeure klar zu vertreten und gleichzeitig den offenen Dialog mit Medien, Politik und Öffentlichkeit aktiv zu stärken.»

Thomas Rücker, Direktor von auto-schweiz, zur Neubesetzung: «Harry Meier verfügt über solide Branchenkenntnis und verbindet diese mit langjähriger Erfahrung in der Kommunikation und Medienarbeit. Er wird uns dabei unterstützen, die Anliegen der Automobilbranche, eine der tragenden Säulen der Schweizer Wirtschaft, noch besser sichtbar zu machen. Gleichzeitig danken wir Frank Keidel für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.»

Weitere Auskünfte:

Thomas Rücker
Direktor
T 079 529 12 02
thomas.ruecker@auto.swiss

auto-schweiz

auto-schweiz, die Vereinigung der offiziellen Schweizer Automobil-Importeure, engagiert sich für die Stärkung der individuellen und gewerblichen Mobilität und schafft Mehrwert für den Wirtschaftsstandort und den Werkplatz Schweiz. Die 41 Verbandsmitglieder vertreten 63 Marken, importieren mehr als 90 Prozent der Neuwagen in der Schweiz und Liechtenstein, und bedienen damit ihre mehr als 4'000 Markenvertreter. Mit einem jährlichen Einfuhrwert von über 11 Milliarden Schweizer Franken ist die Schweizer Automobilwirtschaft die drittgrösste Importwirtschaft der Schweiz. Schweizweit beschäftigt die Autobranche über 120'000 Mitarbeitende.